

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1900

246 (28.10.1900) 2. Blatt

BILLIG & SPARSAM

Im Gebrauch, gut und wohlschmeckend sind in ganz hervorragendem Grade die neuerdings von der Maggi-Gesellschaft in den Handel gebrachten Erzeugnisse. Wer sie verwendet, spart nicht nur Geld, sondern auch Zeit. Ein Versuch wird Jedermann von deren Zweckmäßigkeit und Nutzen überzeugen.

MAGGI's Gluten-Kakao

in Würfel à 5 Pfg. für ein ausgezeichnetes Kakao-Prüfmaß, verbindet seltenen Wohlgeschmack mit höchstem Nährwert.

MAGGI's Gemüse- u. Kraftsuppen

in Würfel à 10 Pfg. für 2 Portionen, machen es möglich, in wenigen Minuten, nur mit Wasser, kräftige Suppen zu bereiten. — 30 verschiedene Sorten.

MAGGI's Bouillon-Kapseln

à 12 u. 16 Pfg. geben nur mit kochendem Wasser übergossen, 2 Portionen vorzüglichster fertiger Fleisch- oder Kraftbrühe. Die einzelne Portion kommt also nur auf 6 Pfg. bzw. auf 8 Pfg. zu stehen.

Maggi zum Würzen

der Suppen, Saucen, Ragouts und Gemüße, in Flaschen von 25 Pfg. an. — Wenige Tropfen genügen! —

— In haben in allen Kolonial-, Delikatesswaren-Geschäften und Drogerien. —



Liebesgaben

für das ostasiatische Expeditions-Corps.

Wir beehren uns, hierdurch bekannt zu geben, daß die Weihnachtsgaben für unsere Landsleute in China abgegangen sind. Gleichzeitig teilen wir mit, daß mit dem heutigen Tage die Hauptausstellung in der alten Grenadierkaserne aufgehoben worden ist.

Weitere Liebesgaben an Geld, Cigarren, Tabak, Conserven, Spirituosen u. s. w., welche sehr erwünscht sind, werden von jetzt ab entgegengenommen: Gartenstraße Nr. 47, im Depot des Männerhilfsvereines, und Kaiserstraße Nr. 215, in der Großherzoglichen Hofapotheke, woselbst auch bereitwilligst jede bezügliche Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1900.

Der Vorstand des Karlsruher Männerhilfsvereines.

Stadt. Bad „Vierordtbad“.

Badezeiten im Winterhalbjahr ab 1. Oktober bis 1. April 1901.

Gedönet an Werktagen von Morgens 8—1 Uhr Mittags, und Nachmittags von 2 1/2—5 Uhr.

Gedönet an Sonntagen von Morgens 8—1 Uhr Mittags, Nachmittags von 1 Uhr ab geschlossen.

a) Schwimmbad für Damen jeden Werktag Vormittag von 9—11 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr.

Die übrige Zeit für Herren.

b) Dampfbad für Damen Montag und Mittwoch Vormittag von 8 bis 1 Uhr und Freitag Nachmittags von 2 1/2—5 1/2 Uhr. Die übrige Zeit für Herren.

c) Bannbäder I. und II. Klasse jeden Tag zu der oben erwähnten Zeit, also von Morgens 8—1 Uhr Mittags und Nachmittags von 2 1/2 bis 8 Uhr für Herren und Damen geöffnet.

d) Volksbadeabende in Schwimmbad, Dampf- und Bannbäder für Männer sind am Mittwoch und Samstag jeder Woche von 6—9 Uhr Abends. Für Frauen sind Schwimmbad und Bannbäder am Freitag jeder Woche von 6—8 Uhr und Dampfbad ebenfalls am Freitag jeder Woche von 5 1/2—8 Uhr Abends.

Volksbadearten für Schwimmbad 10 Pfg. Bannbäder 30 Pfg. Dampfbad 1.00 Mk.

e) Kurabteilung für Wasserheilverfahren, Coolbäder, elektrische und Kohlenäure-Bäder, Massage und Behandlung mit dem pneumatischen Apparat. Für Damen jeden Wochentag von 9—11 Uhr Vormittags und von 2 1/2—4 1/2 Uhr Nachmittags.

Die übrige Zeit für Herren.

Stadt. Bad-Verwaltung (Vierordtbad).

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe. Glückshafen.

Anfangs November veranstaltet der katholische Gesellenverein nach alter Sitte unter seinen Mitgliedern einen Glückshafen. Alle unsere verehrten Gönner und Freunde bitten wir, auch dieses Jahr wieder dem Vereine die alte Liebe und Freigebigkeit zu wahren und durch geeignete Geschenke zum Gelingen dieses Wohltätigkeitsfestes beitragen zu wollen.

Derzeitiges „Vergelt's Gott“ schon zum Voraus.

Gaben werden von folgenden Herren dankbarst entgegengenommen: Kaplan Stumpf, Präses, Erbprinzenstraße 14; Kaplan Dr. Gröber, Vicepräses, St. Vincenzhaus; Betriebssekretär Kleindienst, Marienstraße 94; Stadtmehner Kallert, Ständehausstraße; Hausmeister Heißler.

Neuheiten für Herbst und Winter.

Gebrüder Ettliger,

Grossh. Hoflieferanten, Kaiserstr. 199, Telefon 528, Specialhaus für **Besatz-Artikel**

empfehlen:

- Tuch- u. Samtapplicationen von 50 Pfg. an per Mr.
- Matte Mohairbesätze 20 " " "
- Soutache und Tressen 3, 4, 5 " " "
- Seidene Stickereien und Stickereistoffe, Spitzen und Spitzenstoffe, Fältchenstoffe, Filassés,
- Paillette- und Perlbesätze, Pailletestoffe, Gold- und Fantasie-Besätze und Stoffe, Point de lace-Besätze und Stoffe, Point de lace und Fantasie-Corsagen, Spitzen- und Paillette-Roben.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

III. Bad. Rothe Kreuz-Geldlotterie

Ziehung am 14. Febr. 1901.
1760 Gewinne im Gesamtbetrag von 50,000 Mark.
1 Loos 2 Mark. Hauptgewinne zu Mark 20,000, 10,000 u. s. w. in baarem Gelde. 11 Loose 20 Mark.
Für Porto und Ziehungsliste sind 25 Pfg. mit einzusenden. Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung: durch den General-Loosvertrieb von Franz Pecher, Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstrasse 78, die Hauptagentur von Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 11/15 in Karlsruhe und die mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen.

H. Maurer, Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5, empfiehlt

Flügel von Bechstein, Blüthner, Rönisch, Schiedmayer.
Pianos von Berdux, Ecke, Neumeyer, Rosenkranz, Rönisch, Schiedmayer, Schwedler, Soller und andere preiswürdige Fabrikate von Mk. 450 an.
Harmoniums von Mason & Hamlin, Wilcox & White, Lindom, Manborg, Schiedmayer von Mk. 80 an.

Anerkente Größe und Gediegenheit der Auswahl, langjährige Garantie.

Zahlungsbedingungen:

- Baanzahlung mit Gewährung des höchsten Rabatts auf die Detail-Preisliste der angeführten Fabrikanten.
- Zahlung innerhalb eines Jahres zu den Originalpreisen dieser Preisliste.
- Drei Jahr-System, d. h. die Kaufsumme zahlbar in 36 Monatsraten mit 5% Aufschlag auf obige Preisliste. Beispiel: Ein Piano zu 800 Mark + 5% Aufschlag kostet 840 Mark, eine Monatsrate beträgt demnach 23 Mark 33 Pfg. 1. Rate bei Empfang des Instruments fällig.

Die Detail-Preislisten der genannten Fabriken, die im Original vorliegen, sind äußerst kalkulierte und entsprechen deren Preise allein dem wahren Wert der betr. Fabrikate.

Bekanntmachung.

Nr. 16081. Für das städtische Electricitätswerk (Drehstrom 4000/120 Volt) sind baldigt folgende Beamte und Bedienstete anzustellen:

- 1 Maschinenmeister,
- 2 Maschinenf. u. s. w.,
- 2 Elektriker,
- 2 Schaltstellenwärter,
- 8 Helfer,
- 1 Hilfsbetriebl.,
- 1 Obermonteur,
- 1 Monteur als Kabelhelfer,
- 1 Monteur für Hausinstallationen.

Bei zufriedenstellender Dienstleistung wird später die Anstellung mit Recht auf Probezeit und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe des städtischen Beamtenstatus erfolgen.

Geeignete Bewerber wollen ihren Lebenslauf mit Zeugnisabschriften bis 1. November d. S. mit der Aufschrift „Electricitätswerk“ unter Mitteilung ihrer Gehaltsansprüche an das städtische electrotechnische Amt hier einreichen. Karlsruhe, den 11. Oktober 1900.

Der Stadtrat: Schaefer, Lager

SPIEGEL & WELLS,

Kaiserstraße 76, Marktplatz. Telefon 1207.

Sämtliche Neuheiten in bester fertiger Herren- u. Knabengarderobe sind für die Herbst- und Winterzeit in sehr großer Auswahl eingetroffen und werden zu billigen, streng festen Preisen abgegeben.

Für Maß-Anfertigung großes Stofflager nur bester Fabrikate. Billigste Preise und gediegene Ausführung allgemein anerkannt. Chemische Reinigung und Reparatur prompt und billig.

In der Kunsthandlung von **A. Jägel, Markgrafenstr. 38 (am Adelpplatz)** findet man bei billigen Preisen die größte Auswahl in Bildern, Stichen, Gravüren, Photographien, Oelgemälden und Farbendrucke vom einfachsten bis zum feinsten Kunstblatt mit und ohne Rahmen. In Bilderrahmen stets Neuheiten bei billiger Berechnung. Großes Lager in allen Sorten Spiegeln u. Spiegelgläsern. Eigene Werkstätte, solide Arbeit bei billiger Berechnung.

Karlsruher Colosseum.

Täglich Theater Variété. Anfang 8 Uhr. Jeden Sonn- und Feiertag 2 Vorstellungen. Anfang 4 und 8 Uhr. — Alle 14 Tage neues Programm.

Vorzüglich bewährt haben sich die **Asphalt-Gummidachpappen und Isolierplatten** der Chemischen Fabrik Oos (Baden).

Schinken!

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherten Vorder- und Hinter- schinken in Gewichte von 4—6 Pfund, per Pfund 80 Pfg. **Gustav Bender,** vormalig Carl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lammstraße 5. Prompter Versand nach auswärts.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft Erbprinzenstraße 21, 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft Kreuzstraße 10, bei der Kleinen Kirche.

Maler-Gehering.

Ein ordentlicher Junge, der Lust hat, das Malergeschäft zu erlernen, kann eintreten bei **Schindler, Scheffelstraße 55.**

Bitte versuchen Sie meine **Cuba, Amerikaner, mittelkräftig,** 7 Stück 40 Pf., Paquet 10 Stück 55 Pf., 100 Stück M. 5.50. **Gustav Schneider, Karlsruhe, Kaiserstrasse 122.**

Fridolinus-Kerzen,

aus nur reinem Bienenwachs, wofür jede gewünschte Garantie.

Werk und Spezialität geschickter Meister und Empfehlungen!

Vorzüge: Schöne, sehr sparame Brennen, ohne Spritzen, Flackern und Traufen, sehr wenig Abgangswachs, Necker und billiger berechneter Preis.

Kommunionkerzen, Wachsstöcke, Illuminationsartikel, Stearinlichter, Guillon-Ewiglichtapparate, Gläser, Dochte, ff. Guillon-Ewiglichtöl unter Garantie, Gar. echt ägyptischer Wehrauch, div. Sorten, Wehrauchfuss-Presskohlen.

Hermann Bruder, Waldshut, Wachsbleiche u. Wachskerzenfabrik.

Gegründet 1780.

IX. Straßburger Pferde-Lotterie.

Ziehung garantiert 12. Nov. 1900 Gew. i. B. 31.000. Haupt 10.000, 3000 u. s. w.

1 Loos 1 Mr., 11 Loose 10 Mr., (Porto u. Liste 25 Pfg. extra) empfiehlt sowie alle genehmigten Loose **J. Stürmer** General- Agent Strassburg. In Karlsruhe sind Loose zu haben bei **C. Götz, E. Dahlmann, B. Jünke, E. Wegmann.** Wiederverkäufer werden gesucht.

Verantwortlich: Für den politischen Teil: **Johannes Fiege.** Für kleine badiische Chronik, Solales, Bernische Nachrichten und Gerichtsblatt: **Hermann Wähler.** Für Feuilleton, Theater, Concerte, Kunst und Wissenschaft: **Heinrich Vogel.** Für Handel und Verkehr, Haus- und Landwirtschaft, Interate und Notizen: **Heinrich Vogel.** Sämtliche in Karlsruhe. Notations-Büro und Verlag der „Allgemeinen Zeitung“ in Karlsruhe, Adlerstraße 42. **Heinrich Vogel, Director.**